

Jugendgottesdienst 2014

„Gott liebt mich mit meinen Fehlern“ - diese frohe Botschaft nahmen die Besucher des diesjährigen Jugendgottesdienstes mit nach Hause.

Am Freitag, dem 14. November, fanden sich über 140 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus dem gesamten Kirchenkreis in der Aula des Christa-und-Peter-Scherpf-Gymnasiums in Prenzlau zum Gottesdienstfeiern ein. Bereits eine halbe Stunde vor Beginn wurden die ersten Zuschauer auf den schönen Abend von der Kreiskirchenband „Lightning Summer“ musikalisch eingestimmt.

Nachdem Kreisjugendpfarrer Falko Becker 18 Uhr den Jugendgottesdienst eröffnete und weitere Lieder von der Band gespielt wurden, die aber diesmal zum Mitsingen einluden, wurde eine Folge der Zeichentrickserie „Disneys Große Pause“ vorgestellt. Schließlich fand die Veranstaltung in einer Schule statt.

Anschließend konnte sich das Publikum in einer kleinen Unterbrechung stärken, bevor Pfarrer Becker inhaltlich auf die Thematik der gezeigten Folge „Der Neue“ einging. Er bezog sich dabei auf die Problematik, dass sich Menschen, die sich in neuen Personengruppen einrichten müssen, es immer schwer haben, sich dort zu etablieren. Währenddessen wurde der Gottesdienst von einer zweiten Band „Becker & Friends“ musikalisch umrahmt.

In der Fürbittenaktion schrieben die Gottesdienstbesucher Wünsche für andere, ihnen unbekannte Menschen auf, die ihnen Halt geben sollen, falls sie auch einmal zu einem „Neuen“ werden. Diese Wünsche sollten sie dann weitergeben.

Außerdem erhielten die in diesem Jahr konfirmierten und gefirmten Jugendlichen der Tradition halber vom katholischen Pfarrer aus Prenzlau eine Segnung. Am Ende des Gottesdienstes wurde natürlich noch reichlich Werbung für die jugendkirchlichen Veranstaltungen des nächsten Jahres gemacht, die schon auf www.sterneundmon.de zu finden sind.

Im Anschluss an den Gottesdienst nutzte die Schülerband „The Chips“ aus Prenzlau das Zusammenkommen der Leute, um auch ihr Können in einem halbstündigen Konzert unter Beweis zu stellen.

Neben der lockeren Darstellung des Gottesdienstes war dieser vor allem auch sehr musikalisch geprägt, was das Ganze zu einer abwechslungsreichen und runden Veranstaltung machte.

Ein herzliches Dankeschön geht deshalb an alle Aktivisten: an die Teamer, die im Vorfeld die Gestaltung der Materie übernahmen sowie an die Schule, die uns den nötigen Raum für die Durchführung ermöglichte. Vor allem jedoch gilt unser Dank den Initiatoren des Jugendgottesdienstes: Jugendmitarbeiterin Dorina Heß und Kreisjugendpfarrer Falko Becker.